KI-LAB KI-Transformation an Hochschulen gemeinsam gestalten
24. – 26. August 2026

Fallvorstellung

Hochschulforum Digitalisierung

KI-Infrastrukturen & Technologien

Kompetenzentwicklung von Mitarbeitenden und Studierenden

KI-Experimentierräume: Von der Idee zum Prototypen

Universität Münster

Die Herausforderung

Wie können Prototypen, insbesondere Chatbots, öffentlich und nachhaltig innerhalb der Hochschule ausgerollt werden?

Lösungsansätze, erste Schritte und Einbindung von Stakeholdern

Lösungsideen & erste Umsetzungsschritte

Prototypen können schrittweise in Pilotanwendungen überführt werden, beispielsweise in Form eines Onboarding-Hubs. Erste Demonstratoren und Dummys bieten die Möglichkeit, verschiedenen Stakeholdern konkrete Anwendungsfälle vorzustellen, etwa am Beispiel eines Governance-Bots. Darauf aufbauend lassen sich bestehende Prototypen weiterentwickeln und um Funktionen wie MCP, APIs, Skills und weitere Tools ergänzen. Eine Roadmap schafft die Grundlage für die weitere Entwicklung. Darüber hinaus gilt es, die Voraussetzungen für den zukünftigen Einsatz agentischer Systeme zu schaffen. Als wichtigste Erfolgsfaktoren hat sich die eigene Infrastruktur (lokale Modelle) herausgestellt und insbesondere der praktische Ansatz, das notwendige Know-how in Form von Präsenzveranstaltungen inklusive einer Sandbox zum Ausprobieren bereitzustellen. Die Teilnehmenden bringen echte Probleme ihres Arbeitsalltags mit und versuchen, diese anhand von Prototypen selbstständig zu lösen.

Positionen und Funktionen der Stakeholder

Wissensmanagement-Verantwortliche treiben Innovationen voran und übernehmen eine wichtige Rolle bei der Entwicklung neuer Ansätze. Auch Verantwortliche für Transformation und Organisationsentwicklung gestalten den Veränderungsprozess aktiv mit. Die zentrale IT stellt die Infrastruktur bereit und bringt die technische Perspektive ein. Darüber hinaus leisten Early Adopter mit konkreten Anwendungsfällen einen wichtigen Beitrag, indem sie Erfahrungen aus

der Praxis einbringen. Informationssicherheit, Datenschutz, Personalräte und Öffentlichkeitsarbeit sorgen für die notwendige Absicherung und Begleitung der Umsetzung.

Erkenntnisse aus den Diskussionen beim KI-Lab 2026

(Quick Wins, Short Cuts, Big Ideas)

Eine klare Roadmap schafft Orientierung für die Weiterentwicklung von KI-Anwendungen. Gleichzeitig lohnt es sich, die Folgen ausbleibender Innovationen stärker in den Blick zu nehmen. Kleine Erfolge sollten sichtbar gemacht und gewürdigt werden. Zudem zeigt sich, dass viele Hochschulen vor ähnlichen Herausforderungen stehen, diese jedoch jeweils unterschiedliche Ausprägungen annehmen können.

Kontakt

Patrick Thiemig

Universität Münster

CIT – Change- und Wissensmanager

patrick.thiemig@uni-muenster.de